



E-Mail

DSJ Weihnachtsturniere und Spieler:innen des Jahres

Von: "Deutsche Schachjugend.de" <newsletter@deutsche-schachjugend.de>
An: BerndLoew@web.de
Datum: 18.12.2020 22:16:24

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Liebe DSJ-Freunde,

die Adventszeit naht dem Höhepunkt. Damit neigt sich das Jahr wieder mal dem Ende zu. Ich erinnere mich noch gut an unsere Jugendversammlung, die im März in Freiburg stattfand. 50 Jahre ist die Deutsche Schachjugend in diesem Jahr alt geworden und ich glaube, dass wir uns dieses Jahr alle etwas anders vorgestellt haben.

Vieles hat Covid19 durcheinandergebracht, aber vielleicht auch einiges voran. Den Twitch-Kanal der Deutschen Schachjugend und die vielen kostenlosen Turniere auf Lichess hätte es ohne Covid19 nicht gegeben. Wer weiß, wie erfolgreich die Netflixserie "Das Damengambit" gewesen wäre, wenn nicht schon so viele Menschen ihr Interesse am Internetschach gewonnen hätten. Aber nicht nur digital war das Jahr 2020 für uns ein Neuanfang. Auch die Umgründung in einen eingetragenen Verein war erfolgreich. Die letzten Weichen hierfür wurden beim DSB Hauptausschuss am 12.12. und werden noch auf der außerordentlichen Jugendversammlung am 19.12. gestellt. Wir halten euch selbstverständlich auf dem Laufenden.

Leider muss die DVM in diesem Jahr ausfallen. Sicherlich haben sich viele, so wie auch ich, schon darauf gefreut. Wir werden sie aber im nächsten Jahr nachholen. Unser Arbeitskreis Spielbetrieb arbeitet daran. Es wird also zwei DVMs in 2021 geben. Und in der letzten Woche des Jahres locken wir dann mit einem bunten Weihnachtsangebot. Nun wünsche ich euch aber eine schöne Adventszeit. Nutzt diese gern um auf Facebook aktiv am Adventskalender unserer Mädchenschachseite teilzunehmen. Vielleicht liegen dann ja auch ein paar Schachgeschenke unter dem Weihnachtsbaum.

Ich freue mich schon, gemeinsam mit euch ins Jahr 2021 zu starten. Dann hoffe ich auch, dass wieder mehr Präsenzveranstaltungen möglich sind, denn wir haben wieder viel vor.

Liebe Grüße im Namen des Vorstands Malte Ibs
Bleibt negativ und gesund!

Inhalt

1. [Liebe DSJ-Freunde, die Adventszeit hat begonnen.](#)
 2. [Die nächsten Termine](#)
 3. [Spieler:in des Jahres](#)
 4. [Die DSJ Weihnachtsturniere](#)
 5. [BarCamp der DSJ im Januar](#)
 6. [Schachokalypse online](#)
 7. [Deutscher Schulschach Team-Cup](#)
 8. [Online Grundschulturniere erfolgreich gestartet](#)
 9. [Samstagsshow im Livestream „Du und die DSJ“ wieder aufgenommen](#)
 10. [„Das Damengambit“ pusht Mädchenschach](#)
 11. [Mädchenschach - Angebote](#)
 12. [FIDE Mädchenturnier](#)
 13. [Rückblick 1990: Aus Zwei mach Eins – Teil 1](#)
 14. [DSJ in den sozialen Medien](#)
-

Die nächsten Termine

- **19.12.** außerordentliche virtuelle Jugendversammlung
 - 10.00–18.00 Uhr
- **19.12. Jugend online WM**
 - Liveübertragung der K.O.- Phase
- **19.12. Online-Grundschulturnier Nr. 20**
 - 16:30 -18:00 - Eine lockere Turnierserie für alle Grundschul Kinder mit Preisen
- **22.12. Variantenturnier**
 - 18:15 - 19:15
- **23.12. Online-Grundschulturnier Nr. 21**
 - 16:30 -18:00 - Eine lockere Turnierserie für alle Grundschul Kinder mit Preisen
- **ab 27.12. online Weihnachtsturniere**

Die Termine können alle im [DSJ-Terminkalender](#) abonniert werden.

Spieler:in des Jahres

Viele haben den Wettbewerb schon vermisst, der ja eigentlich mit der DEM verbunden ist. Doch in diesem Jahr ist halt vieles anders.

Der Bundesnachwuchstrainer hat die Vorschläge erstellt. Die Vorstellung der Kandidaten findet ihr auf der Startseite der DSJ Homepage. Nun ist es an euch abzustimmen und mitzubestimmen wer in den Kategorien U20, U20w, U14, U14w Spieler:in des Jahres 2019 wird.

[Schaut euch die Nominierungen an und stimmt bis zum 20.12. ab!](#)



Die DSJ Weihnachtsturniere

Die Deutschen Vereinsmeisterschaften 2020 wurden auf 2021 verschoben! Das bedeutet für euch aber nicht, dass die letzte Woche im Jahr schachfrei bleiben muss.

Die DSJ lädt ein zu den DSJ Weihnachtsturnieren:
Mannschaftsturniere mit Vereinszugehörigkeit und *4er Teams*
Spielzeiten: 9-13 Uhr und 15-19 Uhr

- So, 27.12. Variantendreikampf, Spielertreff, Tandemturnier
- Mo, 28.12. vormittags U12, nachmittags U16
- Di, 29.12. vormittags U20w, nachmittags U20
- Mi, 30.12. Blitzmarathon + Abschlussshow

Die [Ausschreibungen dazu findet ihr auf der Homepage](#) der DSJ. [Anmelden](#) kann man sich dort auch direkt.

BarCamp der DSJ im Januar

Auf dem Jugendkongress sind viele interessante Ideen geboren worden, die in die verschiedenen DSJ-Gremien gegeben wurden und dort beraten werden.

Eine dieser Ideen ist das BarCamp. Eine Ausbildungsinitiative für Jugendliche und Junggebliebene. Es findet statt am 30.01.2021 vom 13.30 – 18.00 Uhr.
Das BarCamp dient dem Austausch untereinander zu Themen, die ihr, die Teilnehmenden, selbstauswählen und mitgestalten könnt.

Im Unterschied zur DSJ-Akademie sind die Themenblöcke zudem kürzer gehalten
Gleichzeitig habt ihr die Möglichkeit im Vorfeld oder spontan eigene Themen anzubieten und ihr könnt während den einzelnen Sessions die Themen wechseln. Selbstverständlich wird es auch festgelegte Themen mit Expert:innen geben.

[Anmelden könnt ihr euch direkt auf unserer Webseite.](#)

Schachokalyse online

In 2019 gab es zum ersten Mal als neues Angebot die Schachokalyse, ein Wettbewerb mit verschiedenen Schachvarianten. Ein Wochenende lang Spaß mit Schach. Die zweite Auflage in diesem Jahr wurde online ausgetragen. Es spielten Zweierteams an drei aufeinander folgenden Sonntagen Schachvarianten und andere Spiele. Und zwar mit großem Erfolg.

Doch lest selbst [den Abschlussbericht von Isabel Steimbach](#), Referentin Allgemeine Jugendarbeit.

Deutscher Schulschach Team-Cup

Der Arbeitskreis Schulschach hat frühzeitig die Deutschen Schulschachmeisterschaften für 2021 abgesagt, da an Schulfahrten und an außerschulische Aktivitäten noch lange nicht zu denken ist.

An deren Stelle tritt im Jahr 2021 ein neues Schulschachturnierangebot, das im kommenden Jahr die DSSM ersetzen wird, darüber hinaus aber langfristig etabliert werden soll. Gespielt wird eine Art Pokalturnier mit Viererteams in den üblichen Wettkampfklassen, wobei es auch die WK I geben wird. In jeder WK wird mit 36 Schulmannschaften gespielt. Diese werden in 6 Sechsergruppen eingeteilt, die ein Rundenturnier spielen. Gespielt wird mit Vorrunden (36 Teams), Zwischenrunde (18 Teams) und dem Finale (6 Teams).

Die Ausschreibung steht in Kürze auf [der DSJ Homepage](#).

Online Grundschulturniere erfolgreich gestartet

Im Oktober startete der Schulschachbereich mit einem Angebot für die Grundschüler:innen, die man ja langfristig ans Schach heranführen möchte, und dafür ein Spielangebot benötigt. Trainieren ist wichtig, noch wichtiger ist spielen!

Jeden Mittwoch und Samstag findet auf Lichess im Arena-Modus ein Grundschulturnier statt.

Helge Frowein – DSJ Schulschachreferent – konnte Rekorde bei diesem neuen Angebot vermelden:
"278 Kinder spielten bei zumindest einem Turnier mit, 130 bei mindestens drei Turnieren, und 13 Kinder waren

gar bei jedem einzelnen Turnier dabei."

Die vollständigen Berichte gibt es regelmäßig auf unserer Homepage, zum Beispiel den [Bericht vom Turnier am 14.12.2020](#).

Samstagsshow im Livestream „Du und die DSJ“ wieder aufgenommen

Die Pause ist vorbei. Wir setzen damit unsere Jubiläumsserie „Du und die DSJ – 50 Jahre Jugendschach“ fort.

Zusammen mit uns schauen die Meisterinnen und Meister auf ihre Partien von den Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften zurück und nehmen danach eure Herausforderungen an. Und zwar auf dem DSJ Twitch-Kanal *samstags ab 11.30 Uhr*.

Den Auftakt nach der Sommerpause hatte am 05.12. [GM Michael Bezold](#) übernommen, früherer Deutscher Meister und über viele Jahre Bundesnachwuchstrainer. Michael erzählte uns auch etwas über die [Unterschiede zwischen guten und sehr guten Spieler:innen...](#)

„Das Damengambit“ pusht Mädchenschach

Seit dem ersten Lockdown im März erlebt Schach eine vermehrte mediale Aufmerksamkeit. Dafür sorgt der Weltmeister Magnus Carlsen mit seinen spektakulären Turnieren, die er auch ins Fernsehen bringt, dafür sorgt Chess.com mit ihren Angeboten, Lichess als kostenfreie Spielplattform und zuletzt sorgen dafür viele Influencer:innen und Streamer:innen, die Schach für sich entdeckt haben und daraus eine Show machen. Schach wird lebendig erlebbar.

Und nun Netflix. Mit „Das Damengambit“ hat Netflix eine Filmserie, die zum guten Teil in Berlin gedreht wurde, auf den Markt gebracht, die weltweit für Aufmerksamkeit und hohe Zugriffszahlen sorgt.

Kaum ein Medium, das nicht über die Filmserie, über Schach und vor allem über Mädchen.- und Frauenschach berichtet. Gefragt als Interviewpartnerinnen sind auch deutsche Spielerinnen wie Jana Schneider, Filiz Osmanodja.

Hier eine kleine Übersicht von Presseveröffentlichungen:

[Die Großmeisterin - Hanna Marie Klek vom Schachzentrum Baden-Baden](#) (Gespräch im SWR2)

[„Endlich gibt es eine Serie, die den Schachsport in den Mittelpunkt stellt“](#) (Jana Schneider im Interview bei [jetzt.de](#))

Mädchenschach - Angebote

Auf der [Facebookseite Mädchenschach](#) öffnet sich jeden Tag ein neues Fenster im Adventskalender mit Informationen, Tipps, Aufgaben und Gewinnmöglichkeiten.

Schaut vorbei!

Turnierangebote:

Am 05.01.2021 wird es eine [Neuaufgabe der internationalen Ländervergleichskämpfe](#) auf Lichess geben.

FIDE Mädchenturnier

Das internationale U14w Turnier der FIDE geht in die nächsten Runden. Um das Ganze noch weiter zu internationalisieren, wurde der Termin jetzt immer auf einen Samstag gelegt. Geplant ist jeden zweiten Samstag zu spielen.

[Das nächste Turnier ist am 26.12.2020!](#)

Die Links dazu werden rechtzeitig veröffentlicht und wir hoffen wieder auf eine große Teilnahme beim Turnier.

Rückblick 1990: Aus Zwei mach Eins – Teil 1

Zitat aus einem DSJ-Protokoll:

„In Leichlingen in Nordrhein-Westfalen auf der Jubiläumsveranstaltung der DSJ (20 Jahre DSJ) gab es die ersten offiziellen Kontakte zum Jugendschach der DDR. Bei Informationsgesprächen danach waren wir oft erstaunt und verwundert und auch besorgt über die vielen unterschiedlichen Auffassungen und Strukturen im Jugendschach beider Verbände. Im freundschaftlichen Miteinander haben wir dann die Papiere für eine neue Jugend- und Spielordnung systematisch erarbeitet. Dabei haben wir abgeklopft, was jede Seite zu bieten hat, und versucht, daraus Vernünftiges zu formen. Hierbei muss man verzichten und aufgeben, Unbekanntes aufnehmen, ja verkraften, alte Vorstellungen über Bord werfen, sowie zugleich Neues gestalten. Und das von beiden Seiten!“

In der Vorbereitung der Jugendversammlung in Leichlingen erreicht den 1. Vorsitzenden der DSJ Jörg Schulz ein Brief aus Halle-Neustadt. Absender ist der Vorsitzende Norbert Schätzke der Kinder- und Jugendsportkommission des DDR-Schachverbandes, der vorfühlte, ob man sich nicht mal treffen wolle.

Man will und so reist eine kleinen Schachdelegation des Jugendschachs der DDR zur Jugendversammlung: Norbert Schätzke, Holger Borchers, Dr. Dirk Jordan und Hans Bodach.

Am Anfang geht es nur darum Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen, vielleicht den einen oder anderen Wettbewerb durchzuführen. Doch die politische Lage ändert sich rasant, alles steuert auf eine deutsche Vereinigung zu, auch im Sport, insbesondere auch im Schachsport.

Beide Seiten benennen eine Verhandlungsgruppe, die Gespräche zur schachlichen Vereinigung beginnen im Juli 1990. Auf Seiten der DSJ verhandeln der 1. und 2. Vorsitzende Jörg Schulz und Klaus Deventer sowie der Vorsitzende des Ausschusses für Spitzenschach Rainer Dambach. Auf DDR-Seite sind dies der 1. und 2. Vorsitzende der Kinder- und Jugendsportkommission Norbert Schätzke und Holger Borchers sowie das Kommissionsmitglied Thomas Bundrock.

Der Zeitplan, den man sich vornimmt, ist ambitioniert:

- 10.-12.07.1990 1. Verhandlungsrunde in der Sportschule Osterburg (Harz) beim Dreiviertelfinale der DDR-Jugendeinzelmeisterschaft.
- 23.-24.07.1990 2. Verhandlungsrunde bei der DEM U20 – U15 in Münster.
- 22.-23.09.1990 Die Kinder- und Jugendsportkommission des DDR-Schachverbandes berät mit den Bezirken unter Beteiligung der drei DSJ-Verhandler die bisher erzielten Ergebnisse.
- 29.09.1990 Vereinigungskongress der beiden Schachorganisationen in Leipzig.
- 5.-7.10.1990 1. gemeinsame Herbsttagung der 17 Landeschachjugenden, also auch mit denen der fünf neuen Länder. Dort werden gemeinsam die Verhandlungsergebnisse beraten.
- Nov.1990: Beteiligung der fünf neuen Landeschachjugenden an der Deutschen Ländermeisterschaft.
- 08.-09.12.1990 Der Ausschuss für Spitzenschach der DSJ berät die Anträge zur Jugendversammlung 1991 unter Beteiligung von Vertretern der neuen Schachjugenden.
- 25.-27.01.1991: 1. gemeinsame Jugendversammlung der DSJ in Magdeburg. Der bisherige DSJ Vorstand tritt geschlossen zurück und macht Platz für Neuwahlen.
- Juli 1991: 1. gesamtdeutsche Jugendmeisterschaften U20 – U15 in Magdeburg.
Doch was waren die eigentlichen Knackpunkte bei der Vereinigung?

Die unterschiedlichen Altersgruppen und das Angebot im Mädchenbereich. Im Westen hatte man jahrelang erbittert gestritten, ob man eine deutsche Kindermeisterschaft U11 anbieten darf. Noch auf der Jahreshauptversammlung 1990 in Leichlingen scheiterte die Einführung der DEM U11. Im DDR-Schach hingegen gingen die Altersgruppen bis U7/8 runter. Die DSV Vertreter in den Verhandlungsrunden waren auch sehr überrascht, dass es bei den Qualifikationen im Westen zu den DEMs nicht nach dem Leistungsprinzip ging wie bei ihnen, sondern der Länderproporz die wichtigste Rolle spielt. Jede Landeschachjugend muss mindestens einen Vertreter stellen dürfen.

Im DDR-Schach gab es von der Altersklasse U7/8 bis zur ältesten Altersklasse U17/18 – eine U20 gab es nicht - jeweils Einzel- wie Mannschaftswettbewerbe getrennt für Mädchen und Jungen. Dieses intensive Angebot nur für Mädchen war dem Westen fremd.

Ein anderes wichtiges Problemfeld war, wie sich das organisierte Schach in den neuen Ländern entwickeln würde. Das Vereinswesen war stark betriebsabhängig, die Vereine waren zumeist Betriebssportgruppen der Firmen und stattlichen Einrichtungen und wurden von dort auch finanziert. Eine Finanzierung über Beitragsgelder gab es in der Form nicht. Doch wie lange würde das System halten? Da gingen auch in den neuen Ländern die Meinungen weit auseinander. Am realistischsten schätzte das *Holger Borchers* ein, der voraussagte, dass es zu einem großen Einbruch bei den Mitgliedszahlen kommen würde. Und so kam es dann auch.

Diese Diskussion hatte natürlich auch Einfluss auf das Angebot an Meisterschaften, das man aufbauen wollte. Doch dazu mehr nächsten Monat in Teil 2...

Jörg Schulz

[DSJ in den sozialen Medien](#)



Wenn Sie diese E-Mail (an: BerndLoew@web.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Deutsche Schachjugend
Hanns-Braun-Straße/Friesenhaus I
14053 Berlin
Deutschland

+49 (0) 30 - 300 078 13
newsletter@deutsche-schachjugend.de
www.deutsche-schachjugend.de